

zum SFB-Ausschuss am 05.10.2016, TOP 12

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 21.09.2016

Az. S/Bildung

Zuständig: Hubert Schulze, ☎ 08092 823 169

**Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

SFB-Ausschuss am 05.10.2016, Ö

**Schulentwicklung; Masterplan Schulen - Einrichtung einer Arbeitsgruppe**

### Sitzungsvorlage 2016/2743

#### I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

SFB-Ausschuss am 30.06.2016, TOP 7ö

Wie in der letzten Sitzung angekündigt, hat die Verwaltung sämtliche Maßnahmen, die im Bereich der Landkreisschulen anstehen, sortiert und auf der Basis der aktuellen Schülerprognose und deren Konsequenzen auf die verschiedenen Schultypen die Vorarbeiten für einen „Masterplan Schulentwicklung“ geleistet.

So stehen u.a. folgende konkrete Projekte / Vorschläge im Raum bzw. liegen dazu auch aktuelle Anträge der Schulen vor:

- Sanierung der naturwissenschaftlichen Fachräume am Gymnasium Grafing
- Ersatz der Containerklassen am Humboldt-Gymnasium Vaterstetten bzw. Ausbau auf 1.400 Schüler
- Sanierung des Verwaltungstraktes der Dr. Wintrich-Realschule in Ebersberg
- Erweiterung der Seerosenschule für den Ganztagsbetrieb
  
- Errichtung eines 5. Gymnasiums in Poing (Antrag der Gemeinde Poing)
- Errichtung eines Schulstandorts FOS/BOS im nördlichen Landkreis (Vorschlag Landrat und Antrag der CSU/FDP-Fraktion)
- Errichtung einer gemeinsamen Berufsschule der Landkreise Ebersberg und München (im Landkreis Ebersberg)

Ein Masterplan zur Einordnung und Priorisierung der Maßnahmen ist notwendig und soll handlungsleitend für die nächsten Jahre in der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen sein. Auch Entwicklungen wie z.B. etwaige Auswirkungen G8/G9 oder „moderne Unterrichtsformen“ müssen beleuchtet werden.

Aufgrund der komplexen Zusammenhänge und der hohen möglichen Investitionen soll sich vorbereitend für grundlegende Entscheidungen eine Arbeitsgruppe aus Kreispolitik und Verwaltung mit dem Maßnahmenpaket beschäftigen und anschließend dem SFB-Ausschuss im Frühjahr 2017 einen abgestimmten Entwurf vorlegen.

Unabhängig davon kann und soll die Kreispolitik auch vorbereitende Maßnahmen (in unstrittigen Fällen) beschließen und Arbeitsaufträge zu konkreten Projekten erteilen.

Die Fraktionen sowie die Ausschussgemeinschaft werden gebeten, bis zum 18. Oktober 2016 je zwei Vertreterinnen / Vertreter für die Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe zu benennen, dabei sollen insbesondere Mitglieder der Ausschüsse SFB, LSV und KSA vertreten sein.

### **Auswirkung auf Haushalt:**

Keine

### **II. Beschlussvorschlag:**

**Der SFB-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Eine Arbeitsgruppe des Kreistages (Mitglieder des SFB-, LSV- und KSA-Ausschusses (je zwei Vertreter pro Fraktion/Ausschussgemeinschaft) und Mitarbeiter der Verwaltung bereiten einen „Masterplan Schulen“ vor, der die Planungen, Konzepte und den Investitionsbedarf der nächsten Jahre transparent machen soll.**
- 2. Die Arbeit des Arbeitskreises soll möglichst bis März 2017 abgeschlossen sein, damit der Entwurf des Masterplans dem SFB-Ausschuss in der Frühjahrssitzung vorgelegt und beraten werden kann.**

gez.

Hubert Schulze